



Technische Information

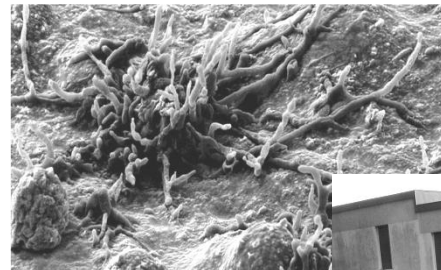
Algen und Pilze auf Fassaden mit Wärmedämmung

Die Bildung von Algen und Pilzen auf Fassaden, insbesondere auf Oberflächen von gut gedämmten Fassaden, ist in den letzten Jahren vermehrt Grund zu Auseinandersetzungen zwischen Bauherren und Unternehmern geworden. Dabei handelt es sich bei solchem Fassadenbewuchs um eine rein optische Begebenheit, welche die Ästhetik stört, und nicht um einen technischen Mangel oder um materiellen Schaden.

Gemäss heutigem Stand von Technik und Forschung ist die Verhinderung solcher Fassaden-Verschmutzungen nur begrenzt möglich; sie kann zumindest verzögert, aber nicht gänzlich verhindert werden. Dies geschieht durch eine gezielte Ausrüstung von Putzen und Farben mit Bioziden.

Ob es zu einem Algen- und/oder Pilzbefall an einer Fassade kommt, hängt nicht mit der Art und Weise der handwerklichen Ausführung zusammen. Es sind vielmehr von uns nicht beeinflussbare Faktoren, die die Möglichkeit eines Befalls erhöhen, wie z. B.

- Gebäudelage (Wetterseite eher gefährdet)
- örtliche Luftreinheit
- meteorologische Situation
- ungenügender Dachüberstand
- unzureichende Abdeckung an Fensterbänken, Brüstungen etc.
- unzureichende Wasserableitung von der Fassade
- Pflanzen an der Fassade, in der Nähe der Fassade
- Nähe zum Waldrand (Verschattung, verstärkter Sporenflug)
- Nähe zu landwirtschaftlich genutzten Flächen
- Wärme gedämmte Fassaden, bedingt durch die geringere Speicherkapazität
- Kippfenster und Entlüftungsgitter
- oberhalb Sonnenstoren, beweglichen Teilen wie Grill, Wasserfässer, Gartenwerkzeugkasten etc.
- im Spritzwasserbereich



Oben: Fassadenpilz unter dem Mikroskop
Rechts: Algen an einer Fassade



Akzo Nobel Coatings AG hält zu dieser Problematik fest:

Alle unsere Putze und Farben für den Aussenbereich sind seit jeher mit einem Filmschutz versehen.

Unsere CHROMISIL Silikon-Aussenputze können mit folgenden Fassadenbeschichtungen zweimal überstrichen werden:

- 1 Herbol-Herboxan Plus
- 2 Herbol-Herboxan
- 3 Herbol-Herboxan Therm
- 4 Herbol-Symbiotec
- 5 Sikkens Alpha Supraliet

Vorgehen bei Sanierungen oder bei einer bereits mit Algen oder Pilzen befallenen Fassade

- Die Vorarbeiten für den Fassadenanstrich sind sehr wichtig. Zuerst muss die Fassade sanft mit dem Hochdruckreiniger gewaschen werden. Nach zehn Tagen Trocknungszeit muss die Oberfläche mit Herbol-Fassaden-Reiniger eingestrichen und zwei Tage getrocknet werden zwei Anstriche mit einem der oben genannten Produkte.
- Es ist ebenso darauf zu achten, dass auf Fassadenwärmedämmungen je nach Farbton Hellbezugswerte von mindestens Y 20 bis Y 30 zu wählen sind. Dunklere Farbtöne bringen, je nach Standort und Exposition des Gebäudes, grosse Probleme in der Aufheizung der Fassaden. Dies wiederum kann bei grossen Flächen zu Rissbildungen führen (siehe Technische Informationen «Dunkle Farbtöne an Fassaden»).

Beachten Sie dazu auch die Technischen Merkblätter der genannten Produkte.